

Vereinbarung bei Selbstabholung

1. Die Hüpfburg ist in einer Schutzfolie verpackt. Beim Transport ist darauf zu achten, dass die Hüpfburg nicht über Wege oder scharfe Kanten gezogen wird. Für den Auf- und Abbau der Hüpfburg müssen mindestens 2-4 Personen anwesend sein. Nach Gebrauch muss die Hüpfburg wieder so zusammengelegt werden, dass sie in die Schutzfolie passt. Dazu lesen Sie bitte meine ausführliche Aufbauanleitung

Kinder-Veranstaltungsservice

Karin Boy

Uhlandstr. 23 • 78554 Aldingen
Tel. (07424) 868 724 • 0174 - 197 698 0
www.karin-boy.de • karin.boy@onlinehome.de

2. Zum Aufbau ist die Unterlegfolie auf ebenem Boden auszubreiten. Es ist darauf zu achten, dass keine Steine, Äste oder sonstigen spitzen Gegenstände aus der Fläche herausragen, auf der die Hüpfburg aufgebaut werden soll. Auf der Unterlegfolie ist nun die Hüpfburg komplett auszurollen. Sie darf seitlich nicht direkt an Gegenständen anliegen.

3. Nachdem die Hüpfburg sorgfältig ausgebreitet wurde, ist nun der Kompressor anzubringen. Hierzu wird der Lufteinlass-Schlauch über das Gebläse gestülpt und befestigt. Nun wird das Gebläse an das Stromnetz angeschlossen. Das Gebläse darf bei Nässe oder Feuchtigkeit nicht betrieben werden und muss, falls er mit Nässe oder Feuchtigkeit unbeabsichtigt in Berührung gekommen ist, sofort vom Stromnetz getrennt werden. Das Gebläse ins Trockne bringen oder mit einem Regenschirm abdecken.

4. Während des Betriebes wird die Hüpfburg dauerhaft vom Kompressor aufgeblasen. Soll der Kompressor abgeschaltet werden, müssen vorher alle Personen die Hüpfburg verlassen.

5. Vor dem Abbau sind Verschmutzungen mit einem feuchten Tuch und einem leichten Reinigungsmittel (Spülmittel) zu entfernen. Die Hüpfburg ist auf Beschädigungen zu prüfen.

6. Zum Abbau ist das Gebläse abzuschalten, wenn der Reißverschluss zusätzlich geöffnet wird, geht es noch schneller. Der Kompressor von der Hüpfburg entfernen. Danach strömt die Luft durch den Aufblasschlauch aus der Hüpfburg. Die Hüpfburg muss wieder ganz klein zusammengelegt werden.

7. Wird die Hüpfburg während des Betriebes nass oder feucht, so muss Sie anschließend zum Trocknen nochmals aufgeblasen werden.

8. Die Hüpfburg darf nur mit trockenen, sauberen Füßen ohne Schuhe betreten werden. Beim Betreten dürfen keine spitzen Gegenstände, Spielzeug oder Nahrung mitgebracht werden.

9. Aus Sicherheitsgründen darf die Hüpfburg bei Nässe oder Feuchtigkeit nicht betrieben werden.

10. Hüpfburg darf nur mit einer Aufsichtsperson benutzt werden.

Falls die Hüpfburg unpünktlich, nass und verschmutzt oder nicht ordentlich zurückgebracht wird, erlaube ich mir den Mehraufwand bzw. Mietentschädigung in Rechnung zu stellen.

Datum: _____

Name: _____

Unterschrift: _____